Grundsatzerklärung
zum Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG)

Wir bekennen uns zur Verantwortung für unsere Wertschöpfungskette. Dies beinhaltet selbstverständlich auch die Umsetzung geltenden Rechts und die Einhaltung internationaler Standards und Richtlinien. Noch mehr und darüber hinaus fühlen wir uns aber unserem eigenen Wertekodex verpflichtet. Wir stehen zu dieser Verantwortung als Unternehmen unabhängig von der Fähigkeit oder Bereitschaft der Staaten, ihrer Pflicht zum Schutz der Menschenrechte nachzukommen.

Wofür wir stehen

Wir zahlen faire Löhne, sorgen für sichere und angemessene Arbeitsbedingungen und kümmern uns um das Wohlergehen unserer Mitarbeiter. Gleiches erwarten wir ausnahmslos von allen unseren Lieferanten:

⏩ Unser Verhaltenskodex ⏩ Unser Verhaltenskodex für Geschäftspartner

Standards und Richtlinien

Im Einklang mit den Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte der Vereinten Nationen bekennen wir uns zu den Prinzipien der nachfolgenden international anerkannten menschenrechtlichen Rahmenwerke und Standards:

- Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen (UN-UDHR)
- Die Konventionen und Empfehlungen der Internationalen Arbeitsorganisationen (ILO) zu Arbeits- und Sozialstandards
- Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen (UN-CNC)
- Frauenrechtskonvention der Vereinten Nationen (UN-CEDAW)
- Die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen
- Charta der Grundrechte der Europäischen Union

Zudem unterstützen wir die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen und leisten durch unser Handeln einen Beitrag zu Erreichung der Sustainable Development Goals (SDGs).

Strukturen und Verantwortlichkeiten

Die Geschäftsführung der WISCHEMANN Group sieht es als ihre Aufgabe und Verpflichtung an, unsere Sorgfaltspflicht für Mensch und Umwelt wahrzunehmen. Um die Wirksamkeit unserer Maßnahmen zu überwachen, haben wir die unabhängige Stelle des ⏩ Menschenrechtsbeauftragten geschaffen.

Beschwerdemechanismen

Die WISCHEMANN Group stellt auf ihrer Homepage einen ⏩Meldekanal für Beschwerden und Hinweise zu Menschenrechtsverstößen zur Verfügung. Dieser Kanal steht jedem offen, unabhängig vom Bestehen oder der Art der vertraglichen oder geschäftlichen Beziehung mit uns.

Risikoanalyse und Umsetzung

Um die Auswirkungen unseres Handelns auf Menschenrechte und die Umwelt zu überprüfen, haben wir 2023 erstmals eine Risikoanalyse entlang unserer Wertschöpfungskette durchgeführt. Das Ziel der Risikoanalyse bestand darin, Handlungsfelder zu identifizieren und priorisierte Maßnahmen zu deren Verbesserung abzuleiten. Die daraus abgeleiteten Projekte setzen wir kontinuierlich um und aktualisieren jährlich unsere Risikoanalyse.

Berichterstattung und Weiterentwicklung

Die Befassung mit dem Thema Menschenrechte sowie die Verringerung umweltbezogener Risiken sehen wir als kontinuierlichen Prozess, den es stets anzupassen und weiterzuentwickeln gilt. Über unsere Fortschritte in der Umsetzung und Entwicklung unserer Sorgfaltspflichten berichten wir jährlich in unserem LkSG-Bericht.

Die Geschäftsführung

Ingo Quent

Franz Josef Lahrkamp

Christian Herdering

Michael Götz

WISCHEMANN Kunststoff GmbH ● Am Langenhorster Bahnhof 2 ● 48607 Ochtrup

VACU-form WISCHEMANN GmbH & Co. KG ● Kruppstraße 5 ● 48499 Salzbergen

wi-sales GmbH ● Schützenstraße 142 ● 48607 Ochtrup